

FREITAGSKANZEL

Freitagsansprache

Hudschat-ul-Islam wal-Muslimin
Sabahattin Türkyilmaz

Berlin, 05.03.2010

Thema:

**Der moralische Verfall
Hauptursache für die Probleme der Gesellschaft**



"Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen"

Gepriesen sei Allah, der Erhabene und der Herr der Welten und Sein Frieden und Segen seien mit unserem Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm), seinen reinen Nachkommen (Friede sei mit ihnen) und seinen rechtschaffenen Gefährten.

Ich rate mir selbst und Ihnen zu Frömmigkeit und Gottesfurcht.

وَإِنَّ لَكَ لَأَجْرًا غَيْرَ مَمْنُونٍ - وَإِنَّكَ لَعَلَىٰ خُلُقٍ عَظِيمٍ

Und für dich ist ganz sicherlich nicht endender Lohn bestimmt.
Und du besitzt ganz sicherlich hohe moralische Eigenschaften.
(Heiliger Qur'an, Al-Qalam, 4)

Der moralische Verfall der Gesellschaft

Eines der wichtigsten Bedürfnisse für die Bildung einer zivilisierten Gesellschaft ist das Erlernen und Aneignen von moralischen und ethischen Werten. Das Wissen über die Ethik und die Läuterung der Seele und des Geistes sind in unserem Zeitalter die wichtigsten Faktoren für das Formen einer gesunden Gesellschaft.

Allah, der Erhabene, Schöpfer allen Seins, hat jedes seiner Geschöpfe mit verschiedenen Eigenschaften versehen. Wir können die Geschöpfe Gottes ihrer Natur nach in fünf Gruppen teilen:

- 1. Die Engel**
- 2. Die leblosen Geschöpfe**
- 3. Die Pflanzen**
- 4. Die Tiere**
- 5. Die Menschen**

1. Die Engel

Die Engel sind absolut gehorsame Diener Allah's. Sie handeln nur durch ihre Vernunft (Aql) und besitzen keine Seele (Nafs). Sie begehen keine Fehler und haben absoluten Gehorsam gegenüber Gott.

2. Die leblosen Geschöpfe

Die leblosen Geschöpfe sind nur da, damit die anderen Wesen ihr Leben und ihr Dasein fortführen können. Sie haben nicht die Möglichkeit den Gesetzen ihrer Welt zu widersprechen. Sie haben keinerlei religiöse Verpflichtungen.

3. Die Flora (Pflanzenwelt)

Pflanzen führen ihr Dasein ebenso für die anderen Geschöpfe. Für sie gelten die Gesetze der Natur. Sie ändern sich mit den Jahreszeiten. Auch sie haben keine religiösen Verpflichtungen.

4. Die Tierwelt

Tiere handeln nur nach ihren Instinkten und führen ihr Leben im Rahmen der Gesetze ihrer eigenen Welt und Umgebung. Von einer Entwicklung, Fortschritt, Vervollkommnung oder Zivilisationen kann bei den Tieren nicht die Rede sein. Die Tierwelt hat ihre spezifischen Gesetzmäßigkeiten, sie haben keine Vernunft wie die Menschen, sondern nur ihre Triebseele und daher haben auch Tiere keine religiösen Verpflichtungen, sie werden am Tag der Auferstehung für ihre Taten weder bestraft noch belohnt.

5. Der Mensch

Der Mensch ist das vollkommenste und wertvollste Geschöpf der Welten. Es verfügt sowohl über eine Seele (Nafs) als auch die Vernunft (Aql). Wenn der Mensch sich nur von seiner Triebseele leiten lässt, so fällt er in einen tieferen Rang, als die der Tiere. Wenn der Mensch aber nach seiner Vernunft agiert und sich gegenüber seiner Seele anstrengt, gelangt er in eine Stufe, die höher ist als die der Engel. Der Mensch wurde als Stellvertreter (Kalif) Gottes auf Erden geschaffen. Die anderen Wesen und Kreaturen wurden nur erschaffen, damit der Mensch dieses hohe Ziel erreichen kann.

Für diese Reise sind gute moralische Eigenschaften von größter Bedeutung und die wichtigsten Wegbegleiter. Alle guten moralischen Eigenschaften sind im Einklang mit

der menschlichen Vernunft, einige dieser Eigenschaften erkennt der Mensch von sich aus, andere werden uns von der Religion gelehrt. Prophet Muhammed (s.) ist der vollkommenste Mensch aller Menschen und unser bestes Vorbild.

Der Prophet Muhammed (s.) sagte:
„Ich wurde gesandt, um die gute Moral zu vervollkommen.“

Das größte Hindernis für den Menschen, gute moralische Eigenschaften zu erlangen, ist seine Seele (nafs) und sein Handeln gemäß dem Verlangen seiner Triebseele. Dies führt zum moralischen Verfall des Menschen.

Und genau dieser moralische Verfall ist ein großes Problem der Gesellschaft. Das Nichtbeachten der ethischen Werte in der westlichen Welt führt nach und nach zu einer unmoralischen Gesellschaft.

Der Mensch bedarf der guten Moral und der Ethik viel mehr als die positiven Wissenschaften. Wenn Geist und Seele nicht geläutert sind, besteht die Gefahr, dass der Mensch sein Wissen nicht zu seinem Wohl und dem Wohl der Gesellschaft einsetzt. Der Mensch bedarf der guten Moral, um sein Wissen auf dem geraden und richtigen Weg einsetzen zu können.

Jede Wissenschaft braucht die gute Moral und ist von der Ethik abhängig. Welchen Beruf der Mensch auch ausübt, welche Stellung er auch hat. Er muss sich immer und überall die gute Moral aneignen. Wer Medizin oder Jura studieren will, muss vorher die gute Moral lernen. Egal was man lernen, studieren oder arbeiten will, man braucht die Werte der guten Moral (Achlaq) um dem Menschen und der Gesellschaft am besten dienen zu können.

Wenn bei einem Menschen oder einer Gesellschaft, die guten Werte der Ethik nicht vorhanden sind, herrschen Gesetzmäßigkeiten ähnlich der Tierwelt, in der es keinen Fortschritt gibt und das Schöpfungsziel des Menschen kann nie erreicht werden.

Gesellschaften, in der die Werte der guten Moral nicht gelten, erleben in jeder Hinsicht einen Niedergang, wie zum Beispiel:

Wirtschaftliche Ausbeutung

Wenn die moralischen Werte nicht beachtet werden, werden auch die Rechte anderer nicht beachtet und nur die eigenen Interessen und Vorteile bevorzugt. Wirtschaftskriminalität, Steuerhinterziehung, das Begehren des Eigentums anderer, ungerechte Arbeitsentgelte, Scheininsolvenzen und so weiter, entstehen nur, wenn die gute Moral nicht beachtet wird. Allah, der Erhabene bezeichnet im heiligen Qur'an, diejenigen, die sich das Eigentum anderer ungerechterweise aneignen, als jene die ihren Bauch mit Feuer füllen.

إِنَّ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ أَمْوَالَ الْيَتَامَىٰ ظُلْمًا إِنَّمَا يَأْكُلُونَ فِي بُطُونِهِمْ نَارًا وَسَيَصْلُونَ سَعِيرًا

Jene, die den Besitz der Waisen widerrechtlich verzehren, schlucken nur Feuer in ihren Bauch, und sie sollen in flammendes Feuer eingehen. (Heiliger Qur'an, An-Nisa 10)

Die unmoralische Politik

Ein Politiker, der keine Moral besitzt, scheut keine List und Lügen um seiner eigenen Karriere zu dienen. Er versucht seine Gegner auszuspielen um selber einen höheren Rang zu erzielen. Er denkt mehr an seine eigenen Vorteile, als einer gerechten Politik, die der Gesellschaft nützlich ist. Politiker lösen Skandale aus um die Gegner zu schwächen, Bestechungen und Lügen beherrschen deren Alltag. Der heilige Qur'an lehrt uns aber, dass diejenigen, die politisch aktiv sind und die Gesellschaft leiten, gerecht und gelehrt sein müssen.

Schamlosigkeit und Anstandslosigkeit

Wir erleben immer wieder schreckliche Fälle von Nötigungen und Vergewaltigungen in der Gesellschaft. Dies kommt nur daher, weil die Menschen der Ehre und der hohen Tugenden keine Achtung schenken. Statistiken zeigen, dass Vergewaltigungen in westlichen Kulturen enorm hoch sind. Das Nichtrespektieren der Ehre und der Würde, ist oft Grund, für den Zerfall der Familien und der Liebe.

Der Niedergang der menschlichen Werte

Wenn die moralischen Werte abnehmen, nehmen auch die menschlichen Werte ab. Der Mensch erreicht nie sein Ziel ein Vollkommenes Geschöpf zu sein und fällt zum niedrigsten Wesen runter. Er kann sich nicht entwickeln, macht keine geistlichen Fortschritte, wird unzivilisiert und entfernt sich von seinem eigentlichen Schöpfungsziel, Stellvertreter Gottes auf Erden zu werden.

Die grenzenlose Freiheit

Der Mensch, der die gute Moral nicht beachtet, fühlt sich nicht verantwortlich für die Gesellschaft und fühlt sich absolut frei. Er bricht für seine eigene Freiheit jegliche Gesetze und Rechte Anderer. Da der Mensch ein Teil der Gesellschaft ist, hat er nicht in jeder Hinsicht eine absolute Freiheit. Er muss auch die anderen Menschen in seinem Umfeld beachten. Er hat weder eine absolute Meinungsfreiheit noch die Freiheit dazu sich grenzenlos Eigentum zu verschaffen. In jeder Hinsicht ist er Grenzen ausgesetzt.

Juristische Ungerechtigkeit

Wen sollen die Menschen vertrauen, wenn Juristen, Staatsanwälte und Richter aus Personen bestehen, die keine Moral besitzen. Wie kann man Gerechtigkeit erwarten, wenn in einem Rechtssystem die Rechte des Stärkeren gelten.

Die Probleme in der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft können nicht mit Gesetzen und Strafen behoben werden. Man muss die Ursachen dieser Probleme bekämpfen, also man muss den Verfall der moralischen Werte bekämpfen. Durch Erziehung und Bildung muss man den Menschen die gute Moral lehren.

Die Verunreinigung der Geister durch die Medien:

Die Aufgabe der Medien besteht darin, die Menschen wahrheitsgetreu zu informieren. Die verfälschte Wiedergabe der Realitäten ist als Verrat zu beurteilen. Das Wahre als falsch zu präsentieren und zu verbreiten ist unmoralisch, unsittlich und verdorben. Es zeigt, wie fern die Medien von den hohen menschlichen Werten sind. Die Medienverantwortlichen müssen sich auch die gute Moral aneignen, um wahrheitsgetreu und richtig informieren zu können. Ansonsten ist dieses Vergehen als ein größeres Vergehen zu beurteilen, als das Terrorisieren und das Morden von unschuldigen Menschen, den mit Falschmeldungen wir die Würde des Menschen terrorisiert.

Eines der wichtigsten Gründe und Ursachen für viele Probleme in unserer Gesellschaft ist der Verfall der moralischen Werte.

السَّلَامُ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَةُ اللَّهِ وَبَرَكَاتُهُ.

"Der Friede sei mit Euch und Allahs Barmherzigkeit und Seine Gnade"